

Protokoll vom 21.05.2025



Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport

Beginn der Versammlung: 19:00 Uhr
Ende der Versammlung: 20:10 Uhr

Teilnehmende: Tom Böhme (Vorsitzende) (GV), Anja Clausen(GV), Fil (JGR)
Entschuldigt: Katja Lorenzen (GV)
Unentschuldigt: Rolf Petersen (bürgerl. Mitglied), Doris Jensen (bürgerl. Mitglied)
Protokollführung: Anja Clausen
Zuhörer: 4

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers
3. Feststellung der Tagesordnung
- 3.a. Dringlichkeitsanträge
- 3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratungen über eine Satzung für den Ausschuss „Soziales, Jugend und Sport“
7. Beratungen Aufnahme der stellv. Delegierten (z. B. Kita-Ausschuss, Schulverband) als Mitglieder des Ausschusses
8. Anfragen aus dem Ausschuss
9. Bericht des Jugendgemeinderates
10. Beratungen zur Unterstützung des Jugendgemeinderates
11. Ggf. Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die Unterstützung des Jugendgemeinderates
12. weitere Themen im Bereich Jugend
13. Beratungen über die Einführung eines Seniorenbeirates
14. Beratungen über die standartmäßige Hinzuziehung je eines Vertreters /einer Vertreterin des Schulverbandes Ostenfeld als auch des Ev. Kindergartens Ostenfeld in beratender Funktion
15. weitere Themen im Bereich Soziales
16. weitere Themen im Bereich Sport
17. Verschiedenes
18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tom Böhme eröffnet pünktlich die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Es wurde festgestellt, dass die notwendige Beschlussfähigkeit aufgrund zu geringer Teilnahme stimmberechtigter Mitglieder nicht erreicht wurde.

Tom Böhme schlägt vor, dass immer der Vorsitzende vom Jugendgemeinderat Wittbek mit am Vorstandstisch des Ausschusses Jugend, Soziales und Sport sitzt.
Fil Karakatsanis kommt hinzu (19:05 Uhr).

2. Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers

Anja Clausen wird als Schriftführerin für diese Sitzung benannt.
Bei der nächsten Sitzung wird ein neuer Schriftführer/-in benannt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß festgestellt.

3a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor

3b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die im nicht öffentlichen Teil zu beraten sind. Daher entfällt Top 18.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende Tom Böhme präsentierte seinen Bericht über eine PowerPoint Präsentation. Diese ist im Anhang beigefügt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Beratungen über eine Satzung für den Ausschuss „Soziales, Jugend und Sport“

Tom Böhme schlägt vor eine Satzung für den Ausschuss zu erstellen.
Anja Clausen merkt an, dass dann die Hauptsatzung geändert werden müsste.
Es wird vereinbart, diese Beratung zunächst zurückzustellen, bis mehr Informationen bzgl. der Hauptsatzungsänderung eingeholt wurden.

7. Beratungen Aufnahme der stellv. Delegierten (z.B. Kita-Ausschuss, Schulverband) als Mitglieder des Ausschusses

Der Vorschlag wird von Anja Clausen abgelehnt.
Es wird vereinbart, dass Tom Böhme diese Aufnahme bei der nächsten Ausschusssitzung anspricht.

8. Anfragen aus dem Ausschuss

Es werden keine Anfragen gestellt.

9. Bericht des Jugendgemeinderates

Der Jugendgemeinderat hat sich mit dem Jugendgemeinderat aus Ostenfeld zum internen Austausch zweimal getroffen.

10. Beratung zur Unterstützung des Jugendgemeinderates

Tom Böhme schlägt vor, dass der JGR an einem Workshop zur Weiterbildung teilnimmt. Dieses wird auf alle Fälle befürwortet.

Ein entsprechendes Angebot wurde bereits eingeholt (siehe Anhang). Die anwesenden Ausschussmitglieder halten die Höhe des Angebotes jedoch als Herausforderung.

Anja Clausen schlägt vor, mit dem Kreis-Jugend-Ring Nordfriesland Kontakt aufzunehmen. Evtl. sind diese günstiger und man könnte sich die Kosten mit dem JGR Ostenfeld teilen.

Tom Böhme wird zeitnah den Kontakt aufnehmen und das Ergebnis bei der nächsten Ausschusssitzung vortragen.

Im Februar 2026 muss der JGR Wittbek neu gewählt werden. Es wird diskutiert, welche Strategien zur Gewinnung neuer Mitglieder sinnvoll sind. Der Vorschlag ist, dass sich der JGR Wittbek mit dem JGR aus Ostenfeld austauscht, wie sie ihre Mitglieder angeworben haben.

11. Ggf. Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die Unterstützung des Jugendgemeinderates

Es werden keine konkreten Empfehlungen ausgesprochen.

12. weitere Themen im Bereich Jugend

Es gibt keine weiteren Themen.

13. Beratungen über die Einführung eines Seniorenbeirates

Tom Böhme schlägt vor einen Seniorenbeirat in der Gemeinde einzuführen.

Er wird sich aber mit dem Sozialverband Wittbek und dem DRK Wittbek in Verbindung setzen und nachfragen, ob dieses überhaupt gewünscht ist.

Es wurde vereinbart, dass wir dieses Thema erneut bei der nächsten Ausschusssitzung besprechen.

14. Beratungen über die standartmäßige Hinzuziehung je eines Vertreters/einer Vertreterin des Schulverbandes Ostenfeld als auch des Ev. Kindergartens Ostenfeld in beratender Funktion

Es wurde vereinbart, dass dieses Thema auf die nächste Sitzung verschoben wird.

15. weitere Themen im Bereich Soziales

Es gibt keine weiteren Themen.

16. weitere Themen im Bereich Sport

Es gibt keine weiteren Themen.

17. Verschiedenes

Auf der Homepage der Gemeinde Wittbek werden alle Termine der Vereine und kulturelle Veranstaltungen veröffentlicht. Jeder Verein ist für die Bekanntgabe der Termine selbst verantwortlich. Die Bekanntgabe erfolgt über dem Website-Verantwortlichen (Tom Böhme).

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Top 18 entfällt. Es gibt keine Nicht-öffentliche Beschlüsse.

Böhme Tom

1. Vorsitzender
Tom Böhme

A. Clausen

Schriftführer
Anja Clausen

Wittbek, d. 09.06.2025



**GEMEINDE
WITTBEEK**
TRADITION LEBEN.
ZUKUNFT GESTALTEN

GEMEINDE WITTBEEK

AUSSCHUSS JUGEND, SOZIALES & SPORT



JUGEND



SPORT



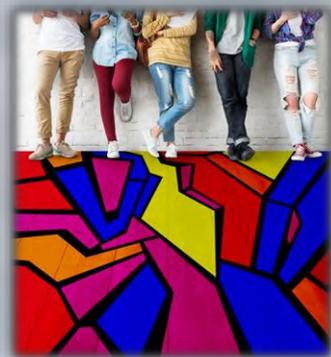
ALLGE-
MEINES



SOZIALES



ALLGE-
MEINES



ALLGEMEINES

Der **Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport** ist ein zentrales Gremium in einer zukunftsorientierten Gemeinde wie Wittbek.

Seine Aufgabe ist es, das **gesellschaftliche Miteinander zu stärken**, Lebensqualität zu sichern und soziale Teilhabe für alle Generationen zu fördern.

Insgesamt trägt der Ausschuss entscheidend dazu bei, dass sich Wittbek **sozial nachhaltig, generationenverbindend und gemeinschaftsstärkend** weiterentwickelt – ganz im Sinne des Leitbildes: „**Tradition leben, Zukunft gestalten.**“

TOP
1

Eröffnung
Begrüßung
Beschluss-
fähigkeit



ALLGEMEINES

Wie jede Gemeinderatsversammlung wird für diesen Ausschuss ebenso ein Schriftführer-/in benötigt.

Vorschlag 1: die Protokollführung geht reih um
2: ein Ausschussmitglied übernimmt die Aufgabe

TOP
2

Schrift-
führer



ALLGEMEINES

Gibt es Einwende gegen die vorliegende **Tagesordnung**?

Gibt es **Dringlichkeitsanträge** aus der Versammlung heraus?

Ist gewünscht, dass einzelne Tagesordnungspunkte **nicht öffentlich** behandelt werden sollen?

TOP
3

Tages-
ordnung
D.-Anträge
N. Öffentl.



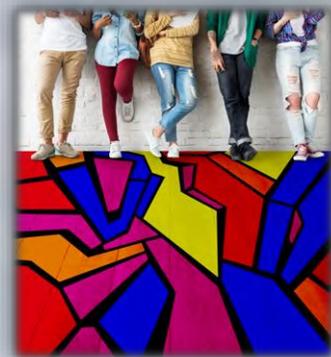
ALLGEMEINES

Seit Übernahme des Vorsitzes wurde nachfolgende Punkte vollzogen:

1. Einarbeitung in die Gemeindeordnung
2. Fokussierung auf den Bereich **Jugendgemeinderat**

TOP
4

Bericht



ALLGEMEINES

Die **Einwohnerfragestunde** ist IHR mittel um Fragen an den Ausschuss/ bzw. Anregungen in den Ausschuss zu richten.

TOP
5

E.-Frage-
stunde



ALLGEMEINES

Gemäß § 35 GO ist, wie für Sitzungen des Gemeinderates (Gemeinderatsversammlung) eine **Satzung** aufzustellen.

Grobzüge einer Satzung:

1. Aufgaben/ Ziel des Ausschusses
2. Vorsitzende/-r
3. Anzahl der Mitglieder und deren Wahl
4. Stimmrecht
5. weitere Mitglieder

TOP
6

Satzung



ALLGEMEINES

Im Rahmen der Effektivität, der Zielsetzung dieses Ausschusses wird vorgeschlagen:

1. die **stellv. Delegierten** des KiTa-Ausschuss/Beirat
2. die **stellv. Delegierten** des Schulverbandes

mindestens als „erweiterte“ Mitglieder dieses Ausschusses aufzunehmen.

Hintergedanke:

Die Delegierte und ihre Stellvertreter sind in Bereiche entsandt, welche grundlegend die Belange dieses Ausschusses betrifft.

TOP
7

stellv.
Delegierte



ALLGEMEINES

Gibt es **Anfragen** aus dem Ausschuss?

TOP
8

Anfragen



JUGEND



JUGEND

Bericht des Jugendgemeinderates.

TOP
9

Bericht



JUGEND

Seit November 2024 wurde, im ständigen Austausch mit dem **Jugendgemeinderat** versucht, Möglichkeiten zu finden wie UNSER "JGR" unterstützt werden kann.

1. Kreis NORDFRIESLAND (NF) - Kreisjugendrat
2. Land SCHLESWIG-HOLSTEIN - Landesbeauftragter
3. mind. -03- Moderatoren/-innen

TOP
10

Angebot



Angebot



JUGEND

Welche weiteren Ideen gibt es aus dem Plenum, wie der **Jugendgemeinderat** zusätzlich unterstützt werden kann?

Bzw. wie soll dies koordiniert werden?

TOP
11

Vorgehens
-weise



JUGEND

Gibt es **weitere Themen** aus dem Bereich JUGEND?

TOP
12

[weiteres](#)



SOZIALES



SOZIALES

Ist es gewünscht, dass ein **Seniorenbeirat** ins Leben gerufen wird?

Hintergedanke:

Ein Seniorenbeirat ist in einer Gemeindevertretung oder einem Ausschuss zweckmäßig, weil er die Interessen und Bedürfnisse älterer Menschen gezielt einbringt.

Die Lebenserfahrung der Seniorinnen und Senioren bereichert die kommunalpolitische Arbeit und fördert generationengerechte Entscheidungen – etwa in den Bereichen Mobilität, Wohnen, Gesundheit und Teilhabe.

So wird sichergestellt, dass die wachsende Bevölkerungsgruppe der Älteren angemessen vertreten ist und aktiv am Gemeindeleben mitwirken kann.

TOP
13

Senioren-
beirat



SOZIALES

Ist es gewünscht, dass je -01- Vertreter des Schulverbandes Ostenfeld als auch des Ev. Kindergartens Ostenfeld in **beratender Funktion** diesem Ausschuss angehören sollen?

Hintergedanke:

Die Hinzuziehung der Schulleitung und der Kindergartenleitung in beratender Funktion ist für die Arbeit im Ausschuss Jugend & Soziales effektiv, da sie aus erster Hand über die aktuelle Situation, Bedürfnisse und Herausforderungen von Kindern, Jugendlichen und Familien informieren können. Ihre Praxiserfahrung und Fachkenntnis ermöglichen fundierte Entscheidungen und eine zielgerichtete, bedarfsgerechte Gestaltung sozialer Angebote und Bildungsmaßnahmen in der Gemeinde.

TOP
14

Berater



SOZIALES

Gibt es **weitere Themen** aus dem Bereich SOZIALES?

TOP
15

weiteres



SPORT

SPORT

Gibt es **weitere Themen** aus dem Bereich Sport?

TOP
15

[weiteres](#)





Gemeinde Wittbek
Herr Tom Böhme
Per E-Mail: tom.boehme@gemeinde-wittbek.de

Schleswig, 09.04.2025

Angebot Information und Auftaktveranstaltung zu Kinder- und Jugendbeteiligung

Sehr geehrter Herr Böhme,

seit über fünfzehn Jahren unterstütze ich Kommunen und Einrichtungen dabei, Kinder- und Jugendbeteiligung in ihrem Zuständigkeitsbereich gesetzeskonform umzusetzen. Das mache ich, indem ich Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen plane, umsetze und nachbereite. Indem ich zu allen Themen der Kinder- und Jugendbeteiligung individuell berate und in dem ich mit unterschiedlichsten Formaten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Beteiligung befähige.

Meine Leistungen orientieren sich immer an den individuellen Bedürfnissen des Auftraggebenden und den strukturellen Gegebenheiten vor Ort. Meine Kunden schätzen in unserer Zusammenarbeit die zuverlässigen Strukturen, die ich ihnen gebe.

Für die Teilnehmenden sind die wertschätzenden Räume für Austausch und Dialog, die ich für sie schaffe, sowie die Möglichkeit, die Bedürfnisse und Wünsche des Gegenübers zu verstehen und ernst zu nehmen, besonders wertvolle Erfahrungen.



Mein Angebot Information und Auftaktveranstaltung:

1. Impulsvortrag für den Fachausschuss zu den Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung mit anschließender Zeit zum Austausch, Umfang gesamt ca. 45 Minuten
2. Impulsvortrag für die Gemeindevertretung zu den Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung mit anschließender Zeit zum Austausch, Umfang gesamt ca. 45 Minuten
3. Auftaktveranstaltung für Kinder und Jugendliche der Gemeinde zur Entwicklung einer tragfähigen Beteiligungsstruktur und weiterer Projektideen für die Gemeinde Wittbek, Umfang 1 Tag, Samstag oder Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr (Uhrzeit kann nach Absprache geändert werden) mit anschließender Präsentation der Ergebnisse und Möglichkeit zum Austausch für Kinder, Jugendliche, Politik und weitere Interessierte, mit kind- und jugendgerechter Verpflegung. Bei mehr als 20 Teilnehmenden 2 ModeratorInnen.

Kosten für Information und Auftaktveranstaltung:

Honorar Impulsvortrag Fachausschuss:	150,- €
Honorar Impulsvortrag Gemeindevertretung:	150,- €
Honorar Auftaktveranstaltung, ggf. 2 ModeratorInnen:	1.200,- € / 2.400,- €

Zuzüglich nach Bedarf: Material, Übernachtung und Fahrtkosten

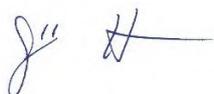
Die Kosten für die Impulsvorträge werden bei den Kosten der Auftaktveranstaltung angerechnet

Meine Leistungen sind umsatzsteuerbefreit nach § 4, Nr. 21a, bb UStG.

Mit mir bekommen sie eine Moderatorin an die Seite, die sich mit Engagement und Leidenschaft für ein positives Erlebnis der Workshop-Teilnehmenden einsetzt.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre positive Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Gönna Hartmann